

**14.00 Uhr Was wir Politik und Wirtschaft mitgeben wollen ...**

Workshopergebnisse teilen

**14.30 Uhr Politik für die Agenda 2030**

Abschlussdiskussion auf dem Podium  
Christine Wenzl, *BUND (angefragt)*  
Henning Rehbaum MdL, *CDU NRW*  
Alexander Felsch, *unternehmer nrw*  
Achim Vanselow, *DGB NRW*

**16.00 Uhr „Es ist genug für alle da!“ – Spirituelle Herausforderungen**

Fazit und Ausblick

Klaus Breyer und Annette Muhr-Nelson,  
*Evangelische Kirche von Westfalen*

**16.30 Uhr Kaffeepause**
**Einladung zur Konzertlesung**

Passend zum Thema findet von 17.00 bis 19.00 Uhr die  
Konzertlesung „Buen Vivir – Alternativen zur Wachstums-  
gesellschaft“ mit Alberto Acosta und Grupo Sal statt.

Für Teilnehmende dieser Tagung ist der Eintritt zur Kon-  
zertlesung kostenlos.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung zur Veranstaltung an,  
ob Sie an der Konzertlesung teilnehmen.

In Kooperation mit:


**TAGUNGSNUMMER** 180044

**TAGUNGSLEITUNG**

Klaus Breyer und Lisa-Marie Staljan, *IKG*  
Annette Muhr-Nelson und Thomas Krieger, *MÖWe*

**TAGUNGSSEKRETARIAT** (Anmeldung und Informationen):

Ulrike Pietsch  
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte  
T. 02304.755-325 • F. 02304.755-318

**TAGUNGSKOSTEN**

Übernachtung im EZ: 90 €/erm. 50 €  
Übernachtung im DZ: 80 €/erm. 40 €  
ohne Übernachtung: 50 €/erm. 30 €

Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, Bezieher\*innen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

**ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das angegebene Konto. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/das-institut](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut)

**TAGUNGSORT**

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst  
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte  
T. 02304.755-0

**INTERNET**

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:  
[www.kicheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kicheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Welches Wachstum braucht die Welt?

### Die Wachstumslogik der Agenda 2030 auf dem Prüfstand

**29. und 30. Juni 2018 • Haus Villigst, Schwerte**


## Welches Wachstum braucht die Welt?

### Die Wachstumslogik der Agenda 2030 auf dem Prüfstand

„Ein dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum ist eine wesentliche Voraussetzung für Wohlstand.“ – So begründen die Vereinten Nationen, warum die vorherrschende wirtschaftliche Wachstumslogik in der Agenda 2030 als handlungsleitend für die globale Entwicklung der nächsten Jahre verankert wurde. Doch wie ist das Streben nach Wachstum mit einer nachhaltigen Entwicklung auf globaler Ebene in Einklang zu bringen? Welches wirtschaftliche Wachstum und welches wirtschaftspolitische Handeln brauchen wir, um die UN-Nachhaltigkeitsziele als integrierten und unteilbaren Aktionsplan umsetzen zu können?

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen steht im Mittelpunkt der Tagung. Wir begeben uns gemeinsam auf die Suche nach Visionen für die Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft und den realpolitischen Möglichkeiten ihrer Umsetzung. Der Austausch mit Wirtschaft, Wissenschaft und verschiedenen zivilgesellschaftlichen Projekten und Bewegungen stellt dabei einen Schwerpunkt der Veranstaltung dar, um die Diskussion von Wachstum und Nachhaltigkeit im Kontext der SDGs weiterzuführen und neu auszurichten.

Wir freuen uns auf spannenden und visionären Austausch für den Weg in eine gute Zukunft!

**Klaus Breyer und Lisa-Marie Staljan**  
*Institut für Kirche und Gesellschaft*

**Annette Muhr-Nelson und Thomas Krieger**  
*Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung*

## FREITAG, 29. Juni 2018

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
- 10.15 Uhr Die SDGs und die Wirtschaft – Widerspruch oder Partnerschaft?**  
Dr. Christian Geßner, *Zentrum für nachhaltige Unternehmensführung, Uni Witten-Herdecke*
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.15 Uhr Exportweltmeister oder Nachhaltigkeits-Vorreiter? – Anspruch und Realität deutscher Wirtschafts- und Handelspolitik**  
Jürgen Maier, *Forum Umwelt und Entwicklung*
- 12.00 Uhr Dr. Christian Geßner und Jürgen Maier im Gespräch**
- 12.45 Uhr Mittagspause**
- 14.15 Uhr Es geht auch anders ... Innovationen für eine Wirtschaft im Dienst des Lebens**  
u.a. FairBinding, Handwerk mit Verantwortung, Nager IT – faire Computermäuse, The Good Food
- 15.30 Uhr Pause**
- 16.00 Uhr Zukunft wird von uns gemacht – Visionäre Arbeitsgruppen mit den Vertreter\*innen der Projekte aus dem vorherigen Modul**
- 17.30 Uhr Gallery Walk** zur Präsentation der Ergebnisse
- 18.00 Uhr Abendessen**
- 19.30 Uhr Film und Diskussion: „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“**

## SAMSTAG, 30. Juni 2018

- 09.00 Uhr Andacht**
- 09.30 Uhr Begrüßung und Start in den Tag**
- 09.45 Uhr Digitalisierung für eine bessere Zukunft?**  
Christian Uhle, *Institut für ökologische Wirtschaftsforschung*
- 10.30 Uhr Neue Rahmenbedingungen – Wirtschaft ohne Wachstum?**  
Einstieg in die Arbeitsphase
- 11.15 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr Rahmenbedingungen für eine Wirtschaft im Dienst des Lebens – Arbeit in Workshops**  
**Plurale und transformative Ökonomik**  
Andreas Jaumann, *Netzwerk Plurale Ökonomik*
- Wie viel Nachhaltigkeit steckt in „Guter Arbeit“?**  
Achim Vanselow, *DGB NRW*
- Philosophie für ein gutes Morgen**  
Christian Uhle, *Institut für ökologische Wirtschaftsforschung*
- Wirtschaftspolitik für eine Nachhaltige Entwicklung – Was sagt die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie?**  
Natalie Maib, *LAG21 NRW/RENN.west*  
Daniela Baum, *Germanwatch/RENN.west*
- 13.00 Uhr Mittagspause**